

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Einführung .....	1
A. <i>Die Bezugslosigkeit des modernen Rechts</i> .....	1
B. <i>Fragestellung und Einordnung des Vorhabens</i> .....	4
Kapitel 1: Anomalie als Rechtsentwicklung .....	9
A. <i>Niklas Luhmanns (Welt-)Gesellschaft: Das Unbehagen in der Systemtheorie</i> .....	9
I. Einführung: Von Fehlspezifikation zu Anomalie .....	9
II. Die Selbstverständlichkeit einer Theorie: Die Tatsache der Weltgesellschaft .....	12
III. Die Welt(gesellschaft) der Systemtheorie .....	18
B. <i>Gunther Teubners Rettung der Systemtheorie? Differenzierungstheorie jenseits des Staates</i> .....	26
I. Einführung .....	26
II. Die Wiedererfindung der Systemtheorie (des Rechts) für die Weltgesellschaft .....	27
III. Recht ohne Autorität? Geltung ohne Dritte? .....	30
IV. Die Paradoxie der Geltung und die Geltung der Paradoxie: Das Recht der Weltgesellschaft .....	34
V. Denken in Korrelaten? .....	42
Kapitel 2: Recht als Form der Zeitbindung .....	47
A. <i>Einführung</i> .....	47
B. <i>Die Veränderung der Zeitsemantik: Die Krise der political obligation</i> .....	48
C. <i>Die Erfindung der kontingenten Zukunft</i> .....	52
D. <i>Zeit und Recht: Die Veränderung der Rechtzeitsemantik</i> .....	55
E. <i>Ausblick: Ein neuer Versuch über die Metamorphose des Rechts in der Weltgesellschaft</i> .....	62

Kapitel 3: Der Zerfall der alten Ordnung .....	65
A. <i>Einführung</i> .....	65
B. <i>Dominanz des Politischen</i> .....	70
I. <i>Reading</i> Carl Schmitt: Der erste Postkolonialist? .....	70
II. Namen nehmen, Namen geben, Land nehmen: Die sprachliche Dimension des Rechts der Weltgesellschaft .....	73
III. Die Zerfaserung des <i>ius publicum europaeum</i> : Weltgesellschaft jenseits von Westfalen .....	79
IV. Die neue Produktivität des Einzelnen und der Zerfall der alten Ordnung .....	85
 Kapitel 4: Die Geburt der neuen Welt aus der Kultur der Zerstreuung .....	 95
A. <i>Dominanz der Beziehung</i> .....	95
I. <i>Einführung</i> .....	95
II. Die Zerstreuung der globalen Gesellschaft .....	96
III. Die Geburt einer Disziplin: Das Völkerrecht .....	98
IV. Die souveräne juristische Person und die neue Relationierungsform globaler Gesellschaft .....	101
V. Der Zerfall der alten Ordnung und die Transformation des Vertrauens in der Weltgesellschaft .....	104
VI. Koevolution von Nationalem und Transnationalem .....	107
B. <i>Welt ohne Einheit</i> .....	111
 Kapitel 5: Recht der Organisationen .....	 115
A. <i>Einführung</i> .....	115
B. <i>Das Anachronistische am Politischen – die der Industriegesellschaft         inwohnenden Strukturen</i> .....	117
C. <i>Die Entstehung von Organisationen jenseits der Kriegsbewältigung</i> .....	125
D. <i>Die Verrechtlichung von kulturellen Gütern</i> .....	127
I. Neue Medien, neue Rechte? .....	130
II. Die Verwaltung von Rechtsnormativität durch Organisationen ....	132
III. Transnationalisierung von Autorenrechten .....	137
 Kapitel 6: Das Recht der Plattformen .....	 143
A. <i>Einführung: Was bedeutet das Digitale?</i> .....	143
B. <i>Auf der Schwelle – nach der Schwelle: Wissen, Netzwerke, Daten         und Plattformen</i> .....	149

I. Auf der Schwelle: Netzwerke .....	149
II. Nach der Schwelle: Plattformen .....	157
III. Eine neue politische Ökonomie der Plattformen? .....	160
<i>C. Öffentlichkeit im Übergang: Von der Organisation zur Plattform ....</i>	<i>165</i>
I. Der Gründungsmythos einer neuen Wirtschaft: § 230 CDA .....	171
II. Die Folgen der neuen Immunitätshaftung für die kollektive Dimension der Kommunikation .....	175
<i>D. Eine neue Regulierung für die (transnationale) kollektive Dimension     der Kommunikation? .....</i>	<i>179</i>
<i>E. Die Zeit der Plattformen .....</i>	<i>181</i>
Ausblick .....	189
Literaturverzeichnis .....	193
Sachregister .....	225